



**STEGREIF**  
**GENERATOR 2.0**  
**UPGRADING CAMPUS**

# GENERATOR 2.0

## UPGRADING CAMPUS



World Economic Forum

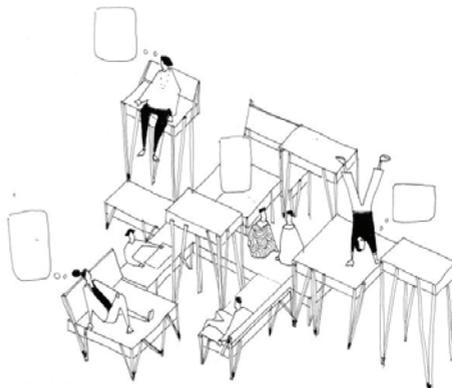
In Fortsetzung der Reihe vorangegangener Stegreife an unserem Institut, die sich mit der Möglichkeit der Aneignung und Umwidmung verschiedener Bereiche des Campus beschäftigen, soll diesmal eine Intervention entworfen werden welche dazu beitragen kann den zur Zeit als Parkplatz benutzten Raum zwischen Studierendenhaus und Altbau durch modulare und veränderbare Konfigurationen funktional neu zu interpretieren.

‘Durchschnittlich 95% eines Tages steht ein Auto im öffentlichen Raum. Dieser „stehende Verkehr“ steht im Widerspruch zur hohen Relevanz öffentlicher Räume als Begegnungs- und Erholungsräume für die Allgemeinheit’ (Bundesstiftung Baukultur, 2023). Auch auf dem gesamten Campusgelände der TU Braunschweig werden grosse, teils sehr zentral gelegene Fläche für eine ausschließliche Parkplatznutzung vorgehalten und stehen somit keiner anderen Nutzung zur Verfügung.



Verkehrswende Brandenburg

Eine dieser Flächen ist der Parkplatz zwischen Studierendenhaus und Hauptgebäude. In unmittelbarer Nähe zum Grünraum der Oker, dem Innenhof mit Architekturpavilion sowie dem Audimax und zentralen Forumsplatz gelegen hat dieser Parkplatz durch den Neubau des Studierendenhauses ein neues Potential bekommen dem die momentane Nutzung und Ausformung nicht gerecht werden.



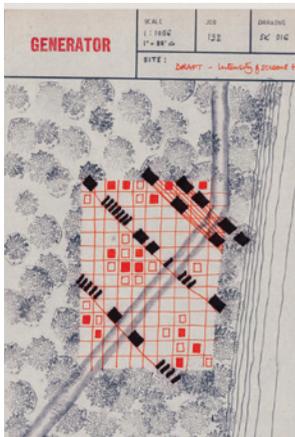


Park(ing) day Leipzig - Ökolöwe - Umweltbund Leipzig



Urban Room Folkestone - The Decorators

# ABGABELEISTUNG & TERMINE



Generator - Cedric Price



Trans Urban X - IAK

Aufgabe des Stegreifs ist es, zu zeigen wie durch beispielhafte Besetzung der bestehenden Parkplätze mit ergänz- bzw kombinierbaren sowie temporär immer wieder neu zu arrangierenden (modularen) Elementen neue räumliche und funktionale Situationen geschaffen werden können die sowohl auf die Eingangssituation des Studienhauses wie auch den weiteren Campuskontext positiven Einfluß nehmen.

Die individuellen modularen Elemente sollen die Größe eines einzelnen Parkplatzes (5mx2,3m) nicht überschreiten, so dass sie im Falle einer Nichtbenutzung auch auf diesen "geparkt" werden können. Dass sie dabei auch in diesem Zustand eine räumbildende Funktionen übernehmen können ist hierbei zu beachten.

Konkret sollen neben einer entwerferischen Aussage zu den einzelnen, kombinierbaren Elementen **zwei** unterschiedliche Arrangements und Nutzungsoptionen (zB. Markplatz, Kino, Sommerfest, Open-Air Ausstellung etc) aufgezeigt werden. Diese gilt es in animierten Axonometrien darzustellen.

Ein weitere Überlegung des Entwurfs sollte eine mögliche Verlegung der Elemente an ähnliche Parkplatzflächen auf dem Campus oder der weiteren Stadt sein. Fragen des Transports, des temporären Verstauens, der Modifikation können hier mit eingebracht werden.

Es wird nicht erwartet, dass im Rahmen des kurzen Stegreifs auf alle diese Aspekte eine gleichmäßig detaillierte Antwort gefunden werden kann. Die hier skizzierten Aspekte dienen vielmehr als Anregung Schwerpunkte in der eigenen Entwurfsantwort zu setzen welche dann auch klar benannt und gestalterisch ausformuliert werden sollen.

## TERMINE

30.11.2023 (Donnerstag)  
15:00 Uhr

Ausgabe der Aufgabe auf [www.idas.tu-bs.de](http://www.idas.tu-bs.de)  
**Verbindliche Anmeldung bis 04.12.23, 12 Uhr auf StudIP unter: Institut für Entwerfen und Gebäudelehre > SE I Stegreif**

04.12.2023 (Montag)  
10:00-12:00 Uhr

Abgabe der Entwürfe online  
**Abgabe sowohl am IDAS als Hardcopy als auch online als PDF Hochladen der Dokumente auf StudIP unter: Institut für Entwerfen und Gebäudelehre > SE I Stegreif**

## ABGABELEISTUNGEN

Zeichnungen

- Modulares Basis-Element in Grundriss, Schnitt, Ansicht im Maßstab 1:20  
- 2 unterschiedliche funktionale Ausformungen und Arrangements dargestellt als städtebauliche Axonometrien mit den angrenzenden Universitätsgebäuden. Maßstäbe sind freigestellt und sollen dem Informationsgrad des Entwurfes entsprechen - Erläuternde Funktionsdiagramme, Bewegungsdiagramme, etc nach Bedarf.

Text

Erläuterungstext max. 400 Wörter integriert auf den A2 Blättern.

## ABGABEFORMAT

Hardcopy

2 x A2 Blätter quer

PDF-Dokument

2 x A2 Blätter quer, PDF

Benennung der Dateien:

„227\_Name\_Vorname\_Dateiname“

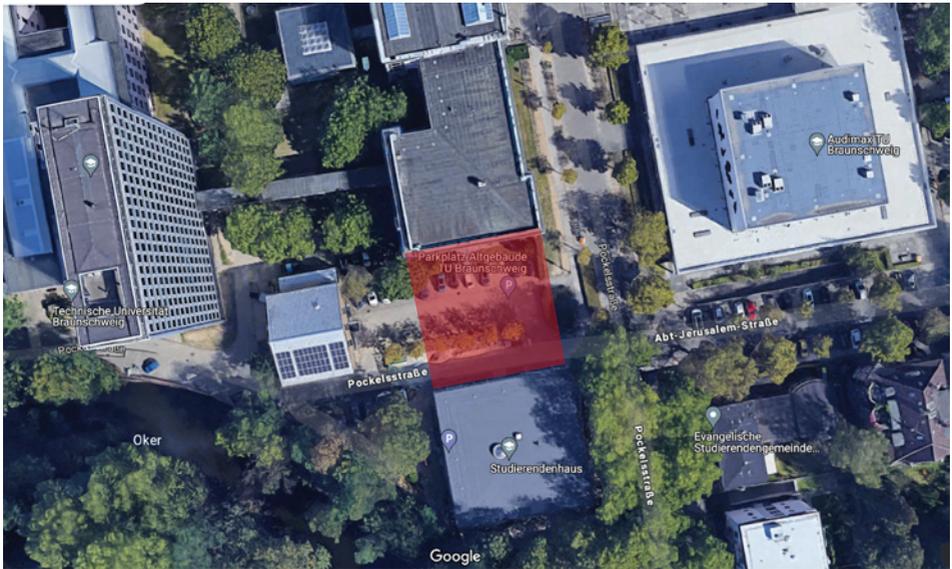
**Alle Unterlagen mit Name, Vorname, Matrikelnummer und E-Mail versehen.**





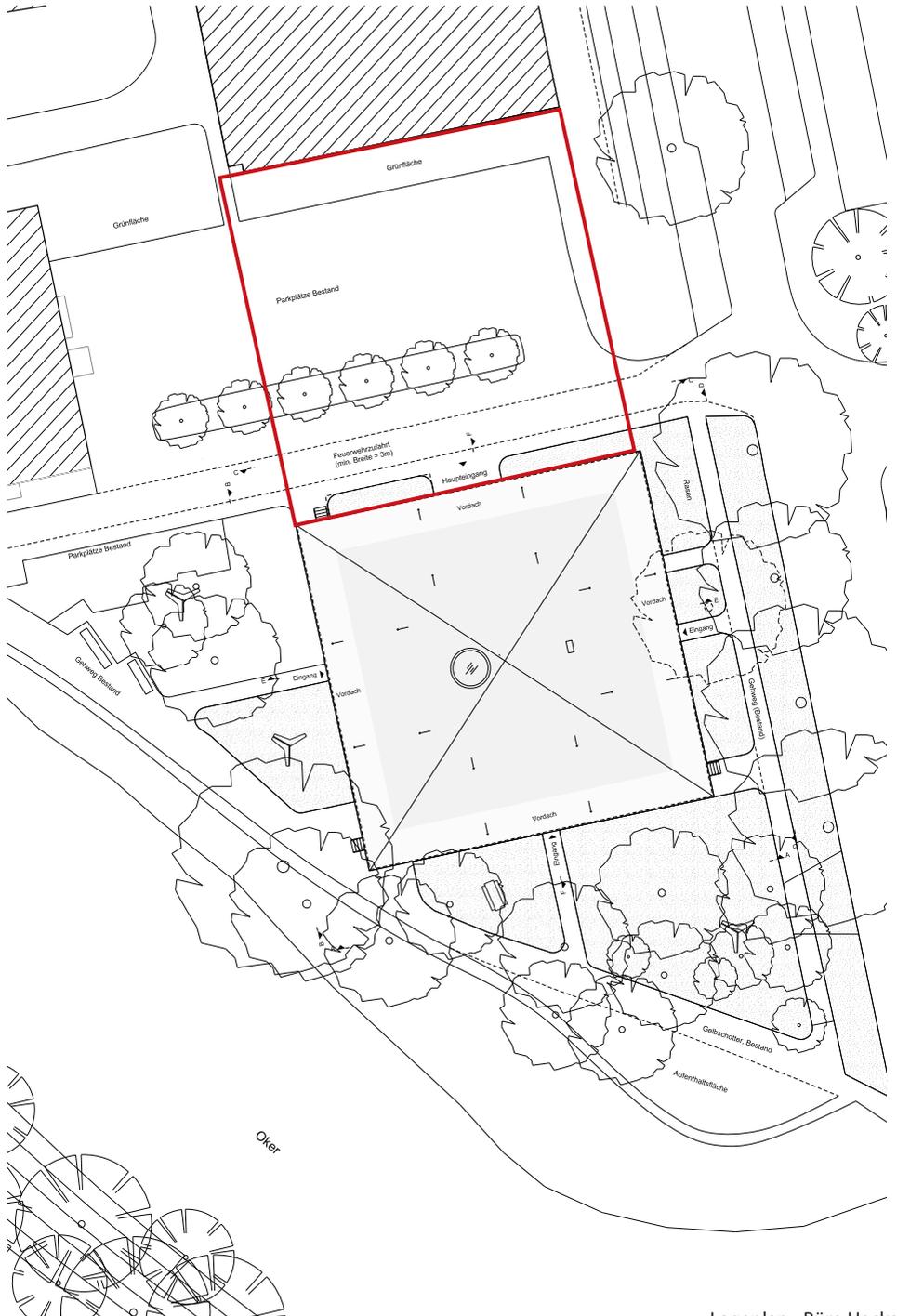






Quelle: Google Earth





Lageplan - Büro Hacke



**Technische  
Universität  
Braunschweig**

**Institut für Entwerfen  
und Gebäudelehre**  
Institute for Design  
and Architectural Strategies  
**Prof. Almut Grüntuch-Ernst**

Florian Kossak  
Yannick Guillen Sloma

**Technische Universität  
Braunschweig**  
Pockelsstraße 3, 15. OG  
D-38106 Braunschweig

**Telefon**  
+49 (0)531 391-94400  
**Telefax**  
+49 (0)531 391-94409

**E-Mail**  
[idas@tu-bs.de](mailto:idas@tu-bs.de)  
**Internet**  
[idas.tu-bs.de](http://idas.tu-bs.de)

